

## **Neuanfang in Cottbus: Positive Stimmung an der Medizinischen Uni Lausitz**

Cottbus's neue Medizinische Universität Lausitz bringt Aufbruchstimmung in der Gesundheitsversorgung. Ein Interview mit Herr Nagel.

Der Beginn einer neuen Ära für die Medizinische Universität Lausitz (MUL) in Cottbus hat sich seit der Ernennung von Herrn Nagel als Chef der Einrichtung im Juli sichtbar gemacht. Der frische Wind, der durch die Hallen des neu gegründeten Uniklinikums weht, könnte für die gesamte Region von Bedeutung sein. Nach seinen ersten Wochen in der neuen Position beschreibt er die Atmosphäre als durchweg positiv und voller Aufbruchstimmung.

Der Schwung, den das Klinikum mit sich bringt, kommt zu einer Zeit, in der viele Krankenhäuser im Land vor gewaltigen Herausforderungen stehen. Herr Nagel hebt hervor, dass die Stimmung in bestehenden Einrichtungen häufig von Enttäuschung geprägt ist. Personalmangel und ein Mangel an dringenden Investitionen tun ihr Übriges, um die Belastung des medizinischen Personals zu steigern. Der Kontrast zwischen den Schwierigkeiten der etablierten Einrichtungen und dem Enthusiasmus an der MUL könnte darauf hinweisen, dass innovative Ansätze in der medizinischen Ausbildung und Versorgung dringend benötigt werden.

### **Aufbruchstimmung in der Medizinischen Universität Lausitz**

Als Gründungsbeauftragter war Herr Nagel maßgeblich an der Entwicklung der MUL beteiligt. Sein Eindruck von den ersten Wochen als Leiter ist klar: Es gibt viel Grund zur Freude. Er spürt die Begeisterung der Mitarbeiter, die zum neuen Uniklinikum gehören und hinzugefügt werden, dass der Status als Uniklinikum nicht nur die interne Dynamik verändert, sondern auch die Erwartungen der Patienten und der Region beeinflussen könnte. Der Fokus auf moderne medizinische Forschung und Praxis könnte frischen Wind in die Gesundheitsversorgung der Lausitz bringen.

Die Verbindung von Universität und Klinik schafft eine Synergie, die Studierenden und patientenhaftenden Gesundheitsstrukturen zugutekommt. Herr Nagel ist optimistisch, dass diese Zusammenarbeit neue Wege in der Ausbildung künftiger Mediziner ebnen und die Qualität der Patientenversorgung steigern wird.

Die Herausforderungen, vor denen die Gesundheitsbranche steht, sind nicht zu unterschätzen. Der vorherrschende Personalmangel und die unzureichenden Investitionen in viele Krankenhäuser sind alarmierend und erfordern ein Umdenken. Während Herr Nagel in seiner neuen Rolle mit diesen realen Problemen konfrontiert ist, bleibt er hoffnungsvoll. Er betont, wie wichtig es ist, die Menschen im Gesundheitswesen zu motivieren und ihnen eine Perspektive zu geben.

## **Die Bedeutung des Strukturwandels**

Der Strukturwandel, den die MUL anstrebt, geht über das Klinikum hinaus und könnte als Beispiel für die gesamte Region Lausitz fungieren. Der Einfluss, den eine positive Unternehmenskultur auf die Organisationsstruktur und die Mitarbeiterzufriedenheit hat, ist enorm. Dies könnte bedeuten, dass eine aktivere Rekrutierung und Förderung, auch jüngerer Fachkräfte, durch die Universität einhergeht. Der Empfang neuer Ideen und Ansätze könnte tatsächlich ein neues Kapitel in der Gesundheitsversorgung in Cottbus eröffnen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Herr Nagels optimistische Sichtweise auf die MUL nicht nur auf die Universität selbst, sondern auch auf die bevorstehenden Entwicklungen in der medizinischen Versorgung in der Region hinweist. Die ersten Schritte sind getan, und die Grundlage für eine dynamische Zukunft ist gelegt, die sich positiv auf alle Beteiligten auswirken könnte.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**